

ZUR FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZ BEIM UMGANG MIT DIGITALEN ANGEBOTEN DER DAF-LERNPORTALE

PROMOTION OF READING SKILLS WHILE DEALING WITH THE DIGITAL OFFERS OF THE DAF LEARNING PORTALS

*Tatiana Kononova, doctor în științe pedagogice, lector univ.
Universitatea de Stat „Alec Russo”, Bălți*

*Tatiana Kononova, doctor of pedagogical sciences, university lector
"Alec Russo" Bălți State University
ORCHID: 0000-0002-2421-2791*

CZU: 37.01+811.112.2:004

DOI: 10.46728/c.v3.25-03-2022.p229-234

Rezumat

Acest articol tratează ofertele digitale ale portalurilor de învățare DaF pentru a le dezvolta potențialul didactic și metodic în legătură cu promovarea abilităților de citire și pentru a explora relevanța acestora pentru procesul educațional. Prezentarea detaliată a portalurilor digitale de învățare DaF sugerează că textele online autentice permit individualizarea maximă a învățării, proiectează procesul de învățare în mod creativ, sporesc motivația și interesul pentru învățarea limbii germane și contribuie la promovarea eficientă a abilităților de citire în limbi străine. În plus, textele de citire digitală se bazează pe cele șase niveluri ale Cadrului european de referință german pentru limbi străine, care îndeplinesc pe deplin cerințele privind criteriile măsurabile în mod obiectiv și comparabile la nivel internațional pentru înțelegerea lecturii.

Cuvinte-cheie: oferte digitale ale portalurilor de învățare DaF, promovarea abilităților de citire, texte online autentice, foi de lucru interactive, înțelegerea lecturii

Abstract

This article deals with digital offers of the DaF learning portals in order to develop their didactic and methodical potential in relation to the promotion of reading skills and to explore their relevance for the educational process. The detailed overview of digital DaF learning portals suggests that authentic online texts enable maximum individualization of learning, design the learning process creatively, increase motivation and interest in learning the German language and contribute to the effective promotion of foreign language reading skills. Furthermore, the digital reading texts are based on the six levels of the German European Framework of Reference for Languages, which fully meet the requirements for objectively measurable and internationally comparable criteria for reading comprehension.

Key-words: digital offers of the DaF learning portals, promotion of reading skills, authentic online texts, interactive worksheets, reading comprehension

Das Lesen ist im modernen kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht eine Herausforderung sowohl für Lehrende als auch für Lernende, da man es nicht mehr wie früher nur als eine rezeptive Fertigkeit ansieht, bei der ein Text nur wahrgenommen wird. Beim Lesen geht es heutzutage vielmehr um einen aktiven Prozess, bei dem zu einer unbewussten Gehirnaktivität kommt, was im Komplex einen interaktiven und konstruktiven Prozess darstellt.

Wenn es sich in den 70-er Jahre des 20. Jahrhunderts beim Lesen in einer Fremdsprache eher darum handelte, „im Hinblick auf die spätere gesellschaftliche Praxis Arten des stillen Lesens zur Eigeninformation zu entwickeln“, so ist es in den 90-er schon die aktive Einbindung des Lesers mit dem vom Autor im Text versprochenen Wissen, das der Leser im Prozess der Textverarbeitung in Form von dem als Schema organisierten Sachverhalts- und Praxiswissen auf den Text anwendet [3, S .204].

T. Lewandowski sieht das Lesen auch als einen interaktiven Prozess zwischen Leser und Text an, in dem der Leser nicht nur die Bilder von Wörtern wahrnimmt, sondern auch die

Beziehungen zwischen Wörtern, Sätzen und Textteilen erkennt und ihnen Bedeutung verleiht, was Aufmerksamkeit, Vorstellungskraft und Urteilsvermögen erfordert. Dementsprechend nimmt der Leser nicht nur das Gelesene wahr, sondern aktiviert auch sein persönliches, sprachliches und kulturelles Wissen [2, S. 153].

Laut G.J. Westhoff ist die Aufgabe einer Unterrichtung im Leseverstehen, Aktivitäten anzuregen und weiterzuentwickeln, durch die ein Leser/Lerner einen natürlichen Zugang zum Text findet, schon mit Beginn der Lese-prozedur eigene Vermutungen und Fragen zum Inhalt bildet, die im folgenden beantwortet, bestätigt oder korrigiert werden. Erst die Vorausinterpretation von Textumwelt, -absicht und Informationsschema schafft Lesekompetenz [4, S.121].

Nach G.J. Westhoff setzt systematisches Lesefertigkeitstraining folgendes voraus:

- Kenntnisse über die Mechanismen bei der gedanklichen Verarbeitung von Textinhalten;
- Kenntnisse über die Unterschiede der Informationsaufnahme zwischen Mutter- und Fremdsprache;
- Kenntnisse über die optimale Organisation von Leselernsituationen;
- Auswahl von interessanten Lesetexten;
- Erstellung von Leseplänen und Übungsprogrammen [4, S.124].

Unsere Gesellschaft bewegt sich seit einiger Zeit von der klassischen Printkultur hin zu Multimedia: Texte werden zunehmend digital gelesen, Verlage öffnen den E-Book-Markt, Schulbuchverlage überlegen, wie Schulbücher eine multimediale Zukunft sein können, Universitäten verbinden immer häufiger Veröffentlichungen und Veranstaltungen mit digitalen Medien und neue, verbesserte Medienformate lösen in kürzeren Abständen die bisherigen ab, die nun mit sogenannten Applikationen beobachtet werden können.

Das Erlernen von Sprachen über das Internet kann die Anforderungen erfüllen, die von der methodischen und didaktischen Seite seit einiger Zeit gestellt werden. Dies gilt für Prinzipien wie Autonomie, Handlungsorientierung, Individualisierung und Authentizität. Durch die Nutzung der Informationsressourcen des Internets und deren Einbindung in den Bildungsprozess ist es möglich, eine Reihe didaktisch-methodischer Aufgaben im Fremdsprachenunterricht effektiver zu lösen:

- Fertigkeiten und Fähigkeiten des Lesens herauszubilden und weiter zu entwickeln, indem Materialien des Netzes unterschiedlicher Komplexität direkt verwendet werden;
- Verbesserung des Hörverständnisses auf der Grundlage von authentischen Tontexten des Internets, die von der Lehrkraft erstellt wurden;
- die Fähigkeiten des monologischen und des dialogischen Ausdrucks auf der Grundlage problematischer Diskussionen über Materialien aus dem Netzwerk zu verbessern;
- den Wortschatz der modernen Sprache erlernen, der einen bestimmten Entwicklungsstand der Volkskultur, der sozialen und politischen Struktur widerspiegelt;
- Kennenlernen kultureller Informationen, darunter Sprachetikette, Besonderheiten des Sprachverhaltens verschiedener Völker in den Kommunikationsbedingungen, Besonderheiten der Kultur, Traditionen der Länder der studierten Sprache;
- Bildung einer stabilen Motivation für die fremdsprachlichen Aktivitäten der Studierenden im Unterricht auf der Grundlage der systematischen Verwendung von "lebendigen"

Materialien, Diskussion nicht nur von Fragen zum Text des Lehrbuchs, sondern auch von aktuellen Problemen, die für alle von Interesse sind. [1, S. 73-74]

Im Rahmen der jeweiligen Forschung gehen wir auf den Überblick über digitale Angebote der DaF-Lernportale ein, um deren didaktisch-methodisches Potenzial in Bezug auf die Förderung der Lesekompetenz zu erschließen und deren Relevanz für den Bildungsprozess zu ergründen.

LESETEXTE AUF WWW.DW.COM

Diese Seite richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Jugendliche und junge Erwachsene. Hier findet man Übungsmaterialien und Anregungen zur Förderung der Teilaspekte Lesen, Wortschatz, Grammatik, Hörverstehen und mündlicher/schriftlicher Ausdruck. Die Auswahl der Übungstexte konzentriert sich überwiegend auf landeskundliche Themenbereiche. Die Materialien können als PDF (Arbeitsblätter) heruntergeladen und sofort im Unterricht verwendet werden oder man kann per E-Learning am Computer mit Videos, Audios und Podcasts lernen. Ein großer Vorteil ist die Möglichkeit, sich den Text anzuhören, sich parallel das Video dazu anzusehen und gleichzeitig den Text vor Augen zu haben. Fast jedes Audio oder Video enthält nicht nur gedruckten Text (Manuskript), sondern auch Verständnisübungen, Wortschatzerklärungen, Textfragen. Es gibt auch Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Das sind Deutschmobil, Harry – gefangen in der Zeit, Deutschtrainer, Radio, Deutsch – warum nicht?, Audiotrainer, Mission Europe, Deutschland Labor usw.

Lesetexte auf <https://www.goethe.de/>

Das Lernkonzept des Goethe Instituts ist „zielorientiert, klar strukturiert und abwechslungsreich“ und bietet umfangreiches didaktisches Material für den Unterricht, außerschulische Aktivitäten und die Verbesserung der Selbstbildung.

Über den Link kostenlos Deutsch üben gelangt man auf eine Seite, auf der zum Beispiel verschiedene kostenlose Kurse angeboten werden z.B. Deutsch am Arbeitsplatz, Deutsch für dich, Deutsch lernen mit Ida, Deutschland Labor, Ticket nach Berlin, Unsere Straße usw. Wenn man z. B. Deutsch für dich einloggt, dann kommt man auf die Rubrik Suchen des Lerninhaltes. Es genügt nur, das Schlüsselwort einzugeben und dann bekommt man eine Menge an Textmaterial mit Übungen, Audios, Videos und Aufgaben zu diesen Texten.

PASCH-net bietet Videos, Texte und Audios zu aktuellen Themen. Die kostenlosen Lernmaterialien für jugendliche Deutschlernende lassen sich ganz einfach nach Sprachniveau und Thema filtern. Lehrkräfte finden Ideen für den Einsatz im Unterricht und Arbeitsblätter zum Herunterladen.

„Deutsch für Jugendliche“ und „Angebote für Deutschlernende“ bieten interessante landeskundliche Texte für Jugendliche mit Lehrerhandreichungen, Bildern und Arbeitsblättern mit Übungen zur Förderung des Leseverstehens.

Lesetexte auf <https://www.vitaminde.de/>

Vitamin de ist das Magazin für junge Deutschlerner und Deutschliebhaber auf der ganzen Welt. Das Sprachmagazin bietet Lesetexte und Materialien zum Erlernen von Deutsch als Fremdsprache zu aktuellen Themen: Jugend, Landeskunde, Schule, Studium, Gesellschaft, Kultur und Modetrends in Deutschland. Es ist besonders für Teenager interessant, da es sich genau an Leser in diesem Alter richtet. Auf der Webseite gibt es eine Leseprobe. Jeder Text enthält Erklärungen zu aktuellen Wörtern/Wendungen oder Sätzen auf Deutsch. Es gibt auch

Audios und Arbeitsblätter mit Lösungen sowie Übungen. Wenn man das ganze Magazin lesen und alle Texte und Arbeitsblätter haben möchte, dann muss man es abonnieren.

Lesetexte auf <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial.html>

Kultur und Trends, Musik, Sport, Stadt und Leben oder Geschichte – **die Seite der Initiative Schule: Partner der Zukunft (PASCH)** bietet länderspezifische Lesetexte für Deutschlernende auf verschiedenen Sprachniveaus.

PASCH-net bietet Videos, Texte und Audios zu aktuellen Themen. Die kostenlosen Lernmaterialien für jugendliche Deutschlernende lassen sich ganz einfach nach Sprachniveau und Thema filtern. Lehrkräfte finden Ideen für den Einsatz im Unterricht und Arbeitsblätter zum Herunterladen.

Alle Materialien können im Überblick gefunden werden. Über Suche kann man im Filter den Themenbereich (Kultur und Musik/ Politik und Geschichte/ Schule und Ausbildung/ Sport und Gesundheit/ Stadt und Leben/ Wissen und Umwelt), das Sprachniveau (A1/A2/B1/B2/C1/C2), Format (Audio / Lesetext/ Unterrichtsmaterial/ Video) aufrufen und den gesamten Text, Bilder dazu und Übungen mit Antworten im PDF-Format herunterladen.

Lesetexte auf <https://deutsch.lingolia.com/>

Man kann mit Lingolia Leseverstehen auf Deutsch üben und verbessern. Hier gibt es Texte zu unterschiedlichen landeskundlichen Themen mit Fragen zum Textverständnis und/oder zum Wortschatz. So beherrschen die Deutschlernenden neue Vokabeln aus verschiedenen landeskundlichen Bereichen. Es wird folgende didaktische Vorgehweise vorgeschlagen: zunächst die Aufgaben zum Leseverstehen durchzulesen, dann den Text lesen und Aufgaben dazu lösen. Ferner besteht die Möglichkeit, das Audio zum Lesetext abspielen zu lassen. Die auf dem Lernportal zum Einsatz angebotenen Hörtexte kann man als Lesetexte verwenden, da sie mit Skripten und aufbereiteten Aufgaben zum Hörverstehen versehen sind.

Lesetexte auf <https://www.deutsch-perfekt.com/>

Mit der Zeitschrift, dem Audio-Trainer und dem Übungsheft von Deutsch perfekt kann man Deutschkenntnisse jeden Monat ganz leicht und mit Spaß verbessern. Gleichzeitig gibt es eine Möglichkeit, mehr über das Leben in den deutschsprachigen Ländern zu lernen und das Sprachtraining mit interessanten Informationen über Alltag, Gesellschaft und Kultur zu kombinieren.

Auf dieser Webseite gibt es drei links: Deutsch lesen, Deutsch hören und Deutsch üben. Man kann die Sprachkenntnisse mit interessanten Reportagen, lustigen Kolumnen, praktischen Tipps für den Alltag in den deutschsprachigen Ländern und vielem mehr verbessern. Alle Artikel werden von Journalisten geschrieben und sind als leicht, mittel oder schwer markiert. Schwierige Vokabeln werden in einfachem Deutsch erklärt, was eine Möglichkeit bietet, mit Spaß und ohne Wörterbuch Deutsch zu beherrschen. Die Hörtexte werden von Journalisten und Experten für Deutsch als Fremdsprache konzipiert und von Muttersprachlern vorgelesen. So sind die Inhalte authentisch und gleichzeitig für Deutschlerner leicht zu verstehen. Auf Deutsch perfekt Audio findet man interessante Hörartikel und praktische Übungen – zum Beispiel zu Grammatik oder Redewendungen – in den Sprachstufen leicht, mittel und schwer. Für jeden Text gibt es außerdem ein Transkript zum Mitlesen.

Lesetexte auf www.liveworksheets.com

Liveworksheets ermöglicht es, traditionelle druckbare Arbeitsblätter (doc, pdf, jpg...) in interaktive Online-Übungen mit Selbstkorrektur zu verwandeln, die "interaktive Arbeitsblätter"

genannt werden. Die Lernenden können die Arbeitsblätter online bearbeiten und ihre Antworten an den Lehrer senden. Es motiviert die Lernenden, spart Zeit der Lehrperson ist nicht zuletzt umweltfreundlich, d.h. es spart Papier. Darüber hinaus nutzen die angebotenen interaktiven Arbeitsblätter die neuen Technologien im Bildungsbereich voll aus: Sie können Sounds, Videos, Drag-and-Drop-Übungen, Verknüpfungen mit Pfeilen, Multiple-Choice und sogar Sprechübungen enthalten, die die Lernenden mit dem Mikrofon durchführen müssen.

Man kann Live-Arbeitsblätter verwenden, um eigene interaktive Arbeitsblätter zu erstellen, oder man kann die von anderen Lehrern geteilten verwenden. Diese Seite hat eine Sammlung von Tausenden interaktiven Arbeitsblättern, die viele Sprachen und Themen abdecken.

Es ist sehr einfach, ein eigenes interaktives Arbeitsblatt zu erstellen. Grundsätzlich müssen man das Dokument (doc, pdf, jpg) hochladen und es wird in ein Bild umgewandelt. Dann muss man nur noch Kästchen auf dem Arbeitsblatt zeichnen und die richtigen Antworten eingeben. Es gibt auch ein paar Anregungen, die beachtet werden müssen, wenn man andere Arten von Übungen erstellen möchte, wie Drag & Drop, Verbinden mit Pfeilen, Sprechübungen usw.

Um die Antworten der Schüler zu erhalten gibt es zwei Möglichkeiten. Am einfachsten: Die Schüler öffnen das Arbeitsblatt, machen die Übungen und klicken auf „Fertig stellen“. Dann wählen sie "Meine Antworten an den Lehrer senden".

Die komplizierteste, aber viel bessere Option: man kann eigene interaktive Arbeitsmappen erstellen und die Lieblingsarbeitsblätter hinzufügen. Dann muss man die Lernenden registrieren (sie können sich auch selbst mit ihrem geheimen Schlüsselcode registrieren) und ihnen die Arbeitsmappen zuweisen. Danach können die Schüler mit ihrem Benutzernamen und Passwort die Arbeitsmappen öffnen und die Übungen machen.

Interaktive Arbeitsmappen sind hochgradig anpassbar, ermöglichen Feedback von Lehrern und speichern alle Antworten für unbegrenzte Zeit.

Lesetexte auf <https://deutsch.info/>

Deutsch.info ist eine deutschsprachige Lernplattform, die moderne didaktische Materialien verwendet und praktische Informationen zum Leben und Arbeiten in Deutschland und Österreich bietet. Diese kostenlose Seite widmet sich der deutschen Sprache und ihrer wachsenden Bedeutung im europäischen und internationalen Kontext. Die Hauptzielgruppe von deutsch.info sind Menschen, die sich für das Erlernen der deutschen Sprache, Kultur und Traditionen im deutschsprachigen Raum interessieren. Die Seite richtet sich an Arbeitnehmer unterschiedlicher Qualifikationen und Studenten, die nach Deutschland oder Österreich umziehen möchten oder bereits in einem dieser Länder leben, die Deutschkenntnisse für die Arbeit benötigen, sowie Schüler, Touristen und Grenzbewohner Regionen. Auf dieser Seite ist eine Registrierung erforderlich. Nach der Registrierung ist es sehr einfach, den gewünschten Text zu finden. Man muss ein Stichwort in die Suchleiste eingeben und eine große Auswahl an Texten für verschiedene Sprachniveaus bekommen. Den Texten sind keine Übungen beigelegt, aber der Vorteil ist, wenn die Leser beim Lesen auf ein unbekanntes Wort stoßen, einfach darauf klicken können, um die Übersetzung und Synchronisation dieses Wortes zu erhalten.

Unser ausführlicher Überblick über DaF-Lernportale unter besonderer Berücksichtigung der Lesetexte und Leseaufgaben lässt schließen, dass authentische Online-Texte eine maximale Individualisierung des Lernens ermöglichen, den Lernprozess kreativ gestalten, die Motivation

und das Interesse am Erlernen der deutschen Sprache steigern und zur effektiven Förderung fremdsprachlicher Lesekompetenz beitragen. In Bezug auf die Förderung der interkulturellen Kompetenz und die Verbesserung der Lesekompetenz sind Internetressourcen ein unersetzlicher Helfer. Ferner basieren digitale Angebote der Lesetexte auf den sechs Niveaustufen des deutschen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, was in vollem Maße den Anforderungen an objektiv messbare und international vergleichbare Kriterien zur Kompetenz Leseverstehen erfüllen.

BIBLIOGRAFIE

1. EHLERS, S. *Lesen als Verstehen*. Kassel: Langenscheidt, 1992. 112 S. ISBN 346-8496-78-8.
2. LEWANDOWSKI, T. *Deutsch als Zweit- und Zielsprache. Handbuch zur Sprachförderung*. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, 1991. 194S. ISBN 3884760009, 9783884760000.
3. STIEFENHÖFER, H. Übungen zum Leseverstehen. În: *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Resp.ed. K.-R. Bausch, H. Christ, W. Hüllen & H.-J. Krumm. Tübingen und Basel: Francke Verlag, 1991. S. 204-206.
4. WESTHOFF, G. J. Some common Teaching Practices and their Effectiveness in Foreign Language Reading Instruction. În: *European Journal of Teacher Education* 6/12, 1989. S.121-130. Verfügbar unter: <https://ur.booksc.eu/book/37270620/8e76c6>, vizitat 16.04.2022
5. www.dw.com (vizitat 28.04.2022)
6. <https://www.goethe.de/> (vizitat 15.03.2022)
7. <https://www.vitaminde.de/> (vizitat 22.04.2022)
8. <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial.html> (vizitat 12.04.2022)
9. <https://deutsch.lingolia.com/>(vizitat 06.04.2022)
10. <https://www.deutsch-perfekt.com/> (vizitat 09.04.2022)
11. www.liveworksheets.com/ (vizitat 01.05.2022)
12. <https://deutsch.info/> (vizitat 03.05.2022)

„DER HÄSSLICHE DEUTSCHE“: EIN NEGATIVES NATIONALES STEREOTYP

STEREOTYP "THE UGLY GERMAN": A NEGATIVE NATIONAL STEREOTYPE

*Christian Frankenfeld, dr. în fil., cercetător independent
Rheda-Wiedenbrück, Germania*

*Christian Frankenfeld, dr. phil., unabhängiger Forscher
Rheda-Wiedenbrück, Deutschland
ORCID: 0000-003-3549-1041*

CZU: 811.112.2'33

DOI: 10.46728/c.v3.25-03-2022.p234-241

Rezumat

În ciuda îndoielii stereotipurilor naționale, astfel de opinii devin de obicei un subiect de discuție la cursurile de limbi străine. Clișeul germanului „tipic” este unul ambivalent, constând în percepția de diligență excesivă, punctualitate și forță economică, dar combinate cu o mentalitate militaristă, presumpțuoasă și îngustă la minte. Aceste din urmă caracteristici creează un stereotip cunoscut sub numele de „germanul urât”, un termen legat intrinsec de istoria Imperiului German și a Național-socialismului. În lucrarea următoare, istoria „Urâtului German” va fi ilustrată folosind exemple din literatura germană, filme, seriale TV și muzică hip-hop contemporană. De asemenea, vor fi discutate caracteristicile speciale ale stereotipurilor negative germane din